

## Geschäftsbericht 2018

Zürich, 22. März 2019 – Die Credit Suisse Group AG und die Credit Suisse AG haben heute ihre Jahresberichterstattung für 2018 mit dem Geschäftsbericht, dem Bericht Unternehmerische Verantwortung und der Publikation «Unternehmerische Verantwortung – Überblick» veröffentlicht. Der Geschäftsbericht enthält auch die geprüfte Jahresrechnung und den Vergütungsbericht der Credit Suisse. Zudem hat die Credit Suisse die Traktanden für die ordentliche Generalversammlung bekannt gegeben. Sie findet am 26. April 2019 in Zürich statt.

Die oben genannten Dokumente sind auf der Website der Credit Suisse verfügbar.

Die vom Verwaltungsrat der Credit Suisse Group AG veröffentlichten Traktanden für die ordentliche Generalversammlung 2019 beinhalten:

- Antrag auf Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre von CHF 0.2625 je Namenaktie aus Reserven aus Kapitaleinlagen für das Geschäftsjahr 2018
- Vorschlag zur Wahl von Christian Gellerstad und Shan Li als neue nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung
- Vorschlag zur Wiederwahl des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats
- Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018

### **Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**

Wie bereits bekannt gegeben, wird der Verwaltungsrat den Aktionären an der Generalversammlung am 26. April 2019 eine Ausschüttung von CHF 0.2625 pro Namenaktie aus Reserven aus Kapitaleinlagen für das Geschäftsjahr 2018 vorschlagen. Dies entspricht unserer Absicht, die ordentliche Dividende jährlich um mindestens 5% zu erhöhen.

Die Ausschüttung wird von der Schweizer Verrechnungssteuer befreit sein und bei Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die die Aktien als private Anlage halten, nicht der Einkommensteuer unterliegen. Die Ausschüttung erfolgt in bar.

### **Änderungen im Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat der Credit Suisse Group AG wird an der Generalversammlung am 26. April 2019 Christian Gellerstad und Shan Li zur Wahl als neue nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder vorschlagen. Christian Gellerstad, ehemaliger Chief Executive Officer (CEO) von Pictet Wealth Management, ist ein anerkannter Experte in der Finanzdienstleistungsbranche mit über 20 Jahren Erfahrung. Er verfügt über ausgezeichnete internationale Kenntnisse in der Führung des Private-Banking-Geschäfts in reifen und aufstrebenden Märkten. Shan Li, CEO von Silk Road Finance Corporation Limited, Hongkong, besitzt einen hervorragenden Leistungsausweis in der Finanzdienstleistungsbranche und über 20 Jahre Erfahrung, insbesondere im für uns wichtigen chinesischen Markt.

Nach zehn Jahren im Verwaltungsrat der Credit Suisse Group und insgesamt über zwei Jahrzehnten in verschiedenen Verwaltungsrats- und Beiratsfunktionen diverser Gruppeneinheiten tritt Andreas Koopmann an der Generalversammlung am 26. April 2019 nicht mehr zur Wiederwahl an.

Ferner hat Alexandre Zeller dem Verwaltungsrat mitgeteilt, dass er als geschäftsführender Teilhaber zu Lombard Odier wechseln wird. Der Verwaltungsrat hat seinen Rücktritt per 28. Februar 2019 von den Funktionen bei der Credit Suisse Group AG und Credit Suisse (Schweiz) AG zur Vermeidung von Interessenkonflikten angenommen.

Verwaltungsratspräsident Urs Rohner und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats der Credit Suisse Group AG stellen sich zur Wiederwahl für eine Amtsdauer bis zum Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung.

### **Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften stimmt die ordentliche Generalversammlung gesondert und mit bindender Wirkung über die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ab.

Die Vergütung des Verwaltungsrats genehmigt die ordentliche Generalversammlung jährlich in einer prospektiven Abstimmung für den Zeitraum bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Für die Periode bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 schlägt der Verwaltungsrat hierfür einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 12,0 Mio. zur Genehmigung vor.

Darüber hinaus genehmigt die ordentliche Generalversammlung jährlich die Vergütung der Geschäftsleitung, die aus fixer Vergütung, kurzfristiger variabler leistungsbezogener Vergütung und langfristiger variabler leistungsbezogener Vergütung besteht.

Für die ordentliche Generalversammlung 2019 beantragt der Verwaltungsrat die Genehmigung des Gesamtbetrags von CHF 30,6 Mio. für die kurzfristige variable

leistungsbezogene Vergütung für das Geschäftsjahr 2018 in einer retrospektiven Abstimmung sowie des Gesamtbetrags von CHF 30,2 Mio. für die langfristige variable leistungsbezogene Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 (zum Fair Value im Zeitpunkt der Zuteilung) bei einer maximalen Opportunität von CHF 57,5 Mio. in einer prospektiven Abstimmung. Der Verwaltungsrat beantragt ferner die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von CHF 31,0 Mio. für die fixe Vergütung der Geschäftsleitung für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 in einer prospektiven Abstimmung.

### **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018**

Der Vergütungsbericht 2018, der Teil des Geschäftsberichts der Credit Suisse Group AG ist, wird den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung 2019 wie in den vergangenen Jahren zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

### **Einladung und Tagesordnung zur ordentlichen Generalversammlung**

Die Einladung und die Tagesordnung für die ordentliche Generalversammlung 2019 sind auf der Website der Credit Suisse verfügbar unter: [www.credit-suisse.com/gv](http://www.credit-suisse.com/gv)

### **Jahresberichterstattung 2018**

Der Geschäftsbericht 2018 enthält eine detaillierte Darstellung der Struktur, der Corporate Governance, der Vergütungspraxis sowie des Rahmenwerks für den Bereich Treasury und das Risikomanagement der Gruppe. Zudem enthält er eine Übersicht über die Betriebs- und Finanzergebnisse sowie die geprüfte Jahresrechnung der Gruppe.

Der Bericht Unternehmerische Verantwortung 2018 zeigt, wie die Credit Suisse Group AG als Bank ihre vielfältige Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrnimmt. Die Publikation «Unternehmerische Verantwortung – Überblick» bietet eine Übersicht über die wichtigsten Prozesse und Aktivitäten, die unseren Ansatz für die unternehmerische Verantwortung darlegen.

Alle Publikationen sind heute ab 7.00 Uhr (MEZ) auf der Website der Credit Suisse verfügbar und können in gedruckter Form kostenlos bezogen werden unter: [www.credit-suisse.com/annualreporting](http://www.credit-suisse.com/annualreporting)

Der Geschäftsbericht 2018 auf Formular 20-F wird bei der US Securities and Exchange Commission im Laufe des heutigen Tages eingereicht und ist dann verfügbar unter: [www.credit-suisse.com/sec](http://www.credit-suisse.com/sec)

### **Geschäftsbericht – Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Im März 2019 erzielte die Gruppe einen vorläufigen Vergleich im Zusammenhang mit einem bestehenden Rechtsstreit. Infolgedessen hat die Gruppe ihre Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten für 2018 im Bereich Corporate & Institutional Banking innerhalb der Division Swiss Universal Bank um CHF 33 Mio. erhöht und zugleich die Bandbreite der

realistischen und nicht durch bestehende Rückstellungen gedeckten Gesamtkosten von zuvor null bis CHF 1,5 Mia. auf null bis CHF 1,4 Mia. reduziert.

### **Ergebnisse für das erste Quartal 2019**

Die Credit Suisse wird die Ergebnisse für das erste Quartal 2019 am 24. April 2019 um 7.00 Uhr (MESZ) bekannt geben.

### **Biografien der Personen, die als neue nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder vorgeschlagen werden**

**Christian Gellerstad** ist ein anerkannter Vermögensverwaltungsexperte mit über 20 Jahren Erfahrung im Schweizer Private-Banking-Geschäft. Er blickt auf eine lange und erfolgreiche Karriere bei der Pictet Group zurück, wo er zuletzt von 2007 bis 2018 CEO Pictet Wealth Management war. Von 2013 bis 2018 gehörte er als Mitglied dem Executive Committee von Banque Pictet & Cie, Genf, an und war von 2006 bis 2018 Equity Partner der Pictet Group. Zwischen 2000 und 2007 war Christian Gellerstad CEO und Managing Director von Banque Pictet & Cie (Europe), Luxemburg, und zuvor, von 1996 bis 2000, Deputy CEO und Senior Vice President von Pictet Bank & Trust, Bahamas. Christian Gellerstad begann seine Karriere bei Pictet im Jahr 1994 als Finanzanalyst und Portfoliomanager in Genf. Vor seinem Beitritt zur Pictet Group war er als Emerging Markets Trader bei Cargill International tätig. Christian Gellerstad gehört gegenwärtig als nicht exekutives Mitglied dem Board von Banque Pictet & Cie SA, Genf, Banque Pictet & Cie (Europe) SA, Luxemburg, und Bank Pictet & Cie (Asia) Ltd., Singapur, an und amtiert als nicht exekutiver Chairman von Pictet Bank & Trust Ltd. Vorbehaltlich seiner Wahl zum Verwaltungsratsmitglied der Credit Suisse Group, ist der Rücktritt von seinen Funktionen in den entsprechenden Gremien bei Pictet vorgesehen. Ferner ist er ein unabhängiges Mitglied der Kontrollgremien der in Frankreich ansässigen familiengeführten Industriegesellschaften FAVI SA (seit 2015) und AFICA SA (seit 2013). Christian Gellerstad verfügt über einen Masterabschluss in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre der Universität St. Gallen und ist Certified International Investment Analyst sowie Certified Portfolio Manager and Financial Analyst. Er ist Schweizer und schwedischer Staatsbürger und wohnt in der Schweiz.

**Shan Li**, Wirtschaftswissenschaftler und Investmentexperte, war in den vergangenen zwei Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen auf der obersten Führungsebene internationaler Finanzinstitute in den USA, Europa und Asien tätig. Er begann seine Karriere als Associate im Devisenhandel der Credit Suisse First Boston in New York und war von 1993 bis 1998 als International Economist und Executive Director bei Goldman Sachs in New York, Hongkong und London tätig. Danach wechselte er zur China Development Bank in Beijing, wo er von 1998 bis 1999 als Deputy Head of the Investment Bank Preparation Leading Group wirkte. Von 1999 bis 2001 war er in der Funktion des Head of China Investment Banking bei Lehman Brothers in Hongkong tätig und danach während vier Jahren CEO der Bank of China International Holdings. 2005 gründete er San Shan Capital Partners, eine in Hongkong ansässige private Investmentgesellschaft, der er weiterhin als Founding Partner angehört. Zwischen 2010 und 2011 bekleidete er die Funktion eines Vice Chairman der

UBS Asia Investment Bank. Von 2013 bis 2015 kehrte er als Chief International Business Advisor zur China Development Bank in Beijing zurück. Seit 2015 ist er CEO der Silk Road Finance Corporation. Ferner ist er seit 2010 Chairman und CEO von Chinastone Capital Management, einer in Shanghai ansässigen Investmentgesellschaft. Shan Li verfügt über einen Bachelor of Science in Management Information Systems der Tsinghua University, Beijing, sowie einen Master in Wirtschaftswissenschaften der University of California, Davis. Zudem besitzt er einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften des Massachusetts Institute of Technology, Cambridge. Er ist chinesischer Staatsbürger mit ständigem Wohnsitz in Hongkong.

### **Kontaktangaben**

Adam Gishen, Investor Relations  
Telefon: +41 44 333 71 49  
E-Mail: [investor.relations@credit-suisse.com](mailto:investor.relations@credit-suisse.com)

James Quinn, Corporate Communications  
Telefon: +41 844 33 88 44  
E-Mail: [media.relations@credit-suisse.com](mailto:media.relations@credit-suisse.com)

### **Credit Suisse**

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend die «Credit Suisse»). Unsere Strategie baut auf den Kernstärken der Credit Suisse auf: unserer Positionierung als ein führender Vermögensverwalter, unseren ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking und unserer starken Präsenz in unserem Heimmarkt Schweiz. Wir verfolgen bei der Vermögensverwaltung einen ausgewogenen Ansatz mit dem Ziel, sowohl von der grossen Vermögensbasis in den reifen Märkten als auch von dem erheblichen Vermögenszuwachs in der Region Asien-Pazifik und anderen Schwellenmärkten zu profitieren, während wir gleichzeitig die wichtigsten entwickelten Märkte mit Schwerpunkt auf der Schweiz bedienen. Die Credit Suisse beschäftigt etwa 45'680 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse AG, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter: [www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com)

### **Cautionary statement regarding forward-looking information**

This report contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, targets, goals, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility and interest rate fluctuations and developments affecting interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the EU, the US or other developed countries or in emerging markets in 2019 and beyond;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to our targets and financial goals;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies, as well as currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks, information or security breaches or technology failures on our business or operations;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- the potential effects of changes in our legal entity structure;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk factors” in I – Information on the company in our Annual Report 2018.